

## August 2003

### Veranstaltungshinweise und TV-Tipps

Seiten 2 bis 6

### Meldungen und Berichte:

<b>Wer schön sein will, kann auch in Raten zahlen</b> Stuttgarter Zeitung 26.07.2003	Seite 4
<b>VW rudert in Brasilien zurück</b> , Die Welt, 26.07.2003	Seite 4
<b>VW beharrt auf Stellenabbau in Brasilien: „Keine Planänderungen“</b> , Kölner Stadtanzeiger, 25.07.03	Seite 4
<b>Barfuß durch die Brühe</b> , Der Spiegel, 21. Juli 2003	Seite 4
<b>Unter Druck</b> , Die Welt 04.07.2003	Seite 5
<b>Großmaulfisch verblüfft Forscher</b> , Frankfurter Rundschau, 04.07.2003	Seite 5
<b>Südamerikanischer Kampf gegen den Menschenhandel</b> , Umwelt-Journal, 03.07.2003	Seite 5
<b>USA sperren nach Immunitäts-Streit 35 Ländern Militärhilfe</b> Frankfurter Rundschau 02.07.2003	Seite 6
<b>Hongkong lernt besser</b> , Der Tagesspiegel 02.07.2003	Seite 6
<b>Südamerika probt den Schulterchluss</b> , Handelsblatt 01.07.2003	Seite 6
<b>Brasilien</b> , Der Spiegel 01.07.2003	Seite 6
<b>Ministro da Justiça diz que invasões do MST 'não são caso de polícia'</b> O Globo On Line, 30.07.2003	Seite 6
<b>Déficit da Previdência no primeiro semestre é o maior da História</b> epoca online, 25.07.2003	Seite 7
<b>Morre turista alemão baleado por assaltantes na Estrada das Paineiras</b> Agência Brasil, Brasil Agora, 29.7.2003	Seite 7
<b>Alemanha transfere ao Brasil tecnologia de certificação do biodiesel</b> Agência Brasil, Brasil Agora, 15.7.2003	Seite 7
<b>Embaixada alemã doa R\$ 12 mil para construção de cisternas no Nordeste</b> Agência Brasil, Brasil Agora, 11.7.2003	Seite 7

## Veranstaltungen und Termine im August 2003:

### Bonn / NRW

- 07.08.2003 18.30 Uhr **Bate Papo**, monatliches Treffen aller Brasilienfreunde der Bonner Region im Restaurant Rheingarten (Bonner Rheinauen, Zugang nahe Posttower), Infos unter [dbg.bonn@topicos.de](mailto:dbg.bonn@topicos.de)
- 16.08.2003 15.45-18.00 Uhr "**Clube da Criançada**", Kinder-Club der DBG, in der evangelischen Kirche in Königswinter-Ittenbach, Ringstraße 17, Infos unter Tel.: 02244/82322.
- 16.08.2003 21.30 Uhr **Brasil Tropicalia**, Brasil-Latin Party, im Ocean Drive im Cinedom, Infos bei [nc-mesiaan@netcologne.de](mailto:nc-mesiaan@netcologne.de)

### Berlin / Brandenburg

- 19.08.2003 18.30 Uhr **13. Regionaltreffen der DBG**, in den Räumlichkeiten der Ausbildungsstätte Treptower Park des Auswärtigen Amtes in der Kurstraße 33 ( 4.OG.), in Berlin Mitte. Die Präsidentin der DBG Frau Eichhorn wird über ihre Erfahrungen und Eindrücke aus zwei Monaten Tätigkeit an der deutschen Botschaft in Brasília berichten. Anschl. gemütlicher Teil im Restaurant Milliöö (5 min Fußweg, Neue Grünstraße 17-18, Voranmeldung und Infos unter [dbg.berlin@topicos.de](mailto:dbg.berlin@topicos.de)
- 24.08.2003 18.00 Uhr **Brasilianischer Überraschungsfilm**, das ICBRA zeigt regelmäßig am letzten Sonntag des Monats um 18 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Eyszeit -Kino neue brasilianische Filme in Originalsprache mit englischen Untertitel, die noch nicht in den Kinos gelaufen sind. Infos unter [icbra@icbra-berlin.de](mailto:icbra@icbra-berlin.de) oder Tel.: 6116016 (Eyszeit-Kino).

### Düsseldorf / Rhein-Ruhr

- 09.08.2003 20.00-04.00 Uhr Open-Air-Party **Brazilian Night**, Rheinterrasse Düsseldorf, Infos unter <http://www.phoenix-show.de> .
- 17.08.2003 ab 11.00 Uhr **Festival Brasil**, kunterbuntes Festival auf dem Gelände der Mülheimer Gartenschau, veranstaltet vom Verein "Kinder helfen Kindern, Grenzenlos!" e.V. und der Mülheimer Stadtmarketing und Touristik GmbH . LAZ – Freundeskreis Düsseldorf und DBG Rhein-Ruhr sind mit einem Stand dabei. Infos unter <http://www.grenzenlose-hilfe.de>

### Vorankündigung:

- 26.-29. 10.2003 **Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage** in Goiânia, Infos unter <http://www.ixpos.de/news/meldungen/ut-programm-deutsch-2003-kurz1.pdf> und <http://www.bdi-online.de> .

## TV-Tipps

So, 03.08.	10:50-11:15	Super RTL, <b>Noahs Kids</b> , Mann, sind die dick, Kinderserie, In dieser Folge besucht u.a. Anna das Manatis-Waisenhaus auf der nordbrasilianischen Insel Itamara.
Mi, 06.08.	23:00 00:00	ARD, <b>Der Contergan-Skandal</b> , In Brasilien wächst die nächste Generation von Contergan-Kindern heran. Auch dies zeigt die NDR Dokumentation: wenn Klaus Becker, selbst Contergan-Opfer und heute Behinderten-Beauftragter des Hamburger Senats, der in Brasilien verkrüppelte Kinder trifft - vom selben Medikament wie er ein Leben lang gezeichnet und verunstaltet.
So, 10.08.	14:50 15:50	RTL2 , <b>Jeff Corwins tierische Abenteuer</b> , <i>Brasilien</i> , Als der amerikanische Abenteurer Jeff Corwin in einem Boot einem Flusslauf mitten im dichten Urwald folgt, begegnet er schon bald urzeitlichen Jacare-Kaimanen, während Graureiher mit ihren hochstelzigen Beinen stumm am Ufer stehen. Plötzlich kann Jeff eines der seltensten Tiere der Welt ausmachen: Ein Riesenotter durchschneidet mit seinem eleganten Körper das trübe Wasser.
So, 17.08.	18:15 19:00	arte, Abenteurer, <b>Der Dschungelläufer - Rüdiger Nehberg</b> , u.a. über sein Engagement für die Yanomani-Indianer.
Di, 19.08.	14:15 15:00	ZDF, ZDF-Expedition, <b>Die Jagd nach den Gewürzinseln</b> , Portugiesische Seefahrer hatten wahrscheinlich beim Versuch, den afrikanischen Kontinent zu umschiffen, lange vor Kolumbus Brasilien entdeckt. Die Informationen, die sie auf diesen Erkundungsreisen sammelten, blieben geheim. Kartendiebstahl wurde mit dem Tode bestraft. Obwohl Vasco da Gama nach zwei Jahren mit nur einer Hand voll Edelsteinen und Gewürzen zurückkehrt, wird er wie ein Held empfangen.
Sa, 23.08.	08:05 08:30	ZDF , Expedition der Stachelbeeren, <b>Kampf um den Regenwald</b> , Serie/Zeichentrick, Eliza und Darwin erforschen den brasilianischen Dschungel.

## Aktuelle Meldungen und Berichte:

In der plastischen Chirurgie sind die Brasilianer Weltmeister

### **Wer schön sein will, kann auch in Raten zahlen**

*Stuttgarter Zeitung* 26.07.2003, <http://www.stuttgarter-zeitung.de>

Von Wolfgang Kunath, Rio de Janeiro

Von der Brustvergrößerung über das Fettabsaugen bis zum Gesäßbackenimplantat: in der Schönheitschirurgie sind die Brasilianer die Champions. Die Ärzte haben Weltruf. Nirgendwo sonst vertraut man sich so gern, so schnell, so bedenkenlos und vor allem so oft dem Skalpell an. (...) Kein Volk der Welt steht der plastischen Chirurgie unbefangener gegenüber als die Brasilianer. Auf eine halbe Million jährlich schätzt José Humberto Cardoso Resende, der Präsident der Gesellschaft für Plastische Chirurgie von Rio, die Zahl der kosmetischen Eingriffe. Das wären 285 auf 100 000 Einwohner - in den USA sind es etwas älteren Zahlen zufolge 185 pro 100 000, und in Europa legen sich aus kosmetischen Gründen weniger als 50 von 100 000 auf den Operationstisch. Ausländer kommen gerne - die brasilianischen Ärzte haben einen erstklassigen Ruf und verlangen normalerweise nur ein Drittel dessen, was eine Operation in Europa oder Amerika kosten würde.

### **VW rudert in Brasilien zurück**

*Die Welt*, 26.07.2003, <http://www.welt.de>

Nach massiven Protesten von Mitarbeitern hat Volkswagen seine Ankündigung zurückgezogen, rund 4000 Stellen in Brasilien zu streichen. Der Konzern respektiere einen mit der brasilianischen Gewerkschaft 2001 geschlossenen Vertrag zur Sicherung der Arbeitsplätze, teilte VW in São Paulo mit. In Brasilien sind die Verkäufe von Januar bis Juni im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als ein Fünftel eingebrochen. Volkswagen do Brasil kämpft in seinen fünf Werken mit massiven Überkapazitäten. Mit 25 000 Mitarbeitern ist der Wolfsburger Konzern der größte Automobil-Arbeitgeber in dem südamerikanischen Land und hat einen Marktanteil von knapp 24 Prozent. Ursprünglich wollte VW die knapp 4000 betroffenen Mitarbeiter aus zwei Werken in andere VW-Werke oder fremde Unternehmen versetzen. Alternativ sollten sie durch Weiterbildungen für andere Jobs qualifiziert werden. Allen Betroffenen wollte VW für eine Übergangszeit die vollen Gehälter auszahlen. *AFP*

### **VW beharrt auf Stellenabbau in Brasilien: „Keine Planänderungen“**

*Kölner Stadtanzeiger*, 25.07.03, <http://www.ksta.de>

Wolfsburg/Sao Paulo - Volkswagen hält an seiner Absicht fest, in Brasilien fast 4000 Stellen abzubauen. "An unseren Plänen hat sich nichts geändert", betonte Konzernsprecher Dirk Große-Leege am Freitag in Wolfsburg. Zuvor war aus Brasilien berichtet worden, dass die angekündigten Arbeitsplatzstreichungen auf großen Druck der Gewerkschaften zurückgenommen worden seien. (...) (dpa)

### **Barfuß durch die Brühe**

*Der Spiegel*, 21. Juli 2003, von Jens Glüsing,

<http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,258682,00.html>

In einem der größten industriellen Ballungszentren der Welt spielt sich eine Umwelt-Katastrophe apokalyptischen Ausmaßes ab. (...) Lange bevor der Fluss Tietê Pirapora erreicht, fließt er durch São Paulo. Dort nimmt er die Abwässer von mehr als 17 Millionen Einwohnern auf. Vor dem Städtchen stürzt die Jauche dann über eine 25 Meter hohe Staustufe. "Der Damm funktioniert wie eine gigantische Waschmaschine", sagt Bürgermeister Raul Bueno. "Die Spülmittel- und Shampoorückstände im Wasser werden zu Schaum verquirlt." Wenn zusätzlich die Schleusen geöffnet werden, verwandelt sich das tropische Städtchen in eine

Winterlandschaft: In den Straßen türmt sich die weiße Masse, Autos verschwinden in dem amorphen Gewölk. Ende Juni mussten die Verantwortlichen ein Stadtfest vorzeitig beenden, damit die Einwohner rechtzeitig nach Hause kamen. Der Schaum auf den Brücken bauschte sich fünf Meter hoch, der Verkehr wurde selbst für Omnibusse gesperrt. (...)

### **Unter Druck**

*Die Welt* 04.07.2003, von Hildegard Stausberg, <http://www.welt.de>

Er ist zurzeit noch der Star unter den lateinamerikanischen Staatschefs. Aber die innenpolitische Schonfrist für Brasiliens Präsidenten Lula geht zu Ende. In seinen ersten sechs Monaten war er darauf bedacht, wichtige Reformvorhaben anzuschieben, die man eher von einer Regierung der rechten Mitte erwartet hätte. Dafür erntete er Lob aus Unternehmerkreisen, der Bankwelt und dem Internationalen Währungsfonds. Nun aber holt den ehemaligen Gewerkschaftsführer seine politische Vergangenheit ein. Und zu dieser gehört nicht nur die Mitgliedschaft in der ehemals linksradikalen, jetzt eher sozialdemokratischen Arbeiterpartei PT, sondern auch deren Nähe zur so genannten Bewegung der Landlosen (MST). Diese fordert nun die sofortige Umsetzung alter Wahlversprechen, vor allem nicht genutztes Land zu enteignen und an landlose Brasilianer zu verteilen. Dabei geht es nicht mehr nur um Gebiete im armen brasilianischen Nordosten, sondern auch in den mehr europäisch geprägten Bundesstaaten des Südens. Von dort stammt MST-Führer Joao Pedro Stedile, der mit seinen radikalen Forderungen schon Lulas Vorgänger Fernando Henrique Cardoso bedrängte, der seit 1995 immerhin 20 Millionen Hektar an 650 000 landlose Familien übergab. Stedile will mit immer mehr illegalen Landbesetzungen nun den Druck auf Lula erhöhen: Er soll damit gezwungen werden, eine radikale Landreform in Angriff zu nehmen. Ein solches Vorhaben würde aber Lulas bisherige Vernunfttugend mit dem Bürgertum schwächen und damit sein auf nachhaltige Reformen setzendes Programm unterlaufen. Ungut ist, dass sich die katholische Kirche in Brasilien von Stedile instrumentalisieren lässt und ihn in seiner Radikalität nicht bremst: Damit tut sie weder sich noch dem Anliegen der Landlosen einen Gefallen.

### **Großmaulfisch verblüfft Forscher**

Fund in Brasilien stellt Entwicklungsgeschichte auf den Kopf

*Frankfurter Rundschau* 04.07.2003, von Wolfgang Kunath, <http://www.fr.de>

Ein bisher namenloser Fisch, der im Amazonasbecken entdeckt wurde, versetzt die Fachwelt in Aufregung: Die nur bis zu 15 Zentimeter lange Art gilt als lebendes Fossil, weil sie Eigenschaften hat, die im Zuge der Evolution bei anderen Fischen längst verschwunden sind. (...)

### **Südamerikanischer Kampf gegen den Menschenhandel**

*Umwelt-Journal*, 03.07.2003, von Raquel Fabricio de Souza – Elsterkamp, <http://www.umwelt-journal.de>

Insbesondere um die sexuelle Ausbeutung vieler Brasilianer in anderen Staaten, auch in europäischen Ländern, zu verhindern, will das Justizministerium in Zusammenarbeit mit der UNO das Antimenschenhandel-Vorbeugungsprogramm, Programa de Prevenção ao Tráfico de Seres Humanos benannt, in den kommenden Tagen durchführen.

Tausende Menschen versuchen ihre Chance im Ausland zu nutzen und werden im Endeffekt wie ein erworbenes Produkt ausgenutzt. Nach dem Drogengeschäft und Waffenhandel ist die gnadenlose Kommerzialisierung von Menschen eine prompte und produktive Investition der Mafiahändler. Für die Opfer ist sie ein Alptraum. Häufig ist deren größte Hoffnung, ohne Armut zu leben und eine bessere Zukunft haben zu dürfen.

Bisher wurde die Problematik des Menschenhandels in Brasilien oft von Beamten oder anderen Zuständigen falsch definiert oder als übliche Straftat betrachtet. Einerseits wurde das Thema aufgrund fehlender Informationen und Zuständigkeit nicht spezifisch oder exklusiv behandelt, andererseits haben viele Opfer keine Aussage gemacht oder sich nicht darüber geäußert. Dies

soll geändert werden. Mehrere brasilianische Behörden wollen mit Hilfe einer speziellen Datenbank, extra für solche Fälle, ihre Untersuchungen besser durchführen. Die brasilianische Regierung will den Rechtsschutz aller Brasilianer verstärken und machte darauf aufmerksam, dass die Teilnahme anderer Länder, in denen solche Misshandlungen geschehen, von großer Bedeutung ist.

### **USA sperren nach Immunitäts-Streit 35 Ländern Militärhilfe**

*Frankfurter Rundschau 02.07.2003, <http://www.fr.de>*

Washington (dpa) - Die USA haben im Streit um den Internationalen Strafgerichtshof 35 Ländern die Militärhilfe gesperrt. Das teilte der Sprecher des Washingtoner Außenministeriums, Richard Boucher, am Dienstag mit. Unter anderem müssen auch die sechs osteuropäischen Nato-Anwärter Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, die Slowakei und Slowenien künftig auf Hilfe aus Washington verzichten, weil sie US-Bürgern keine Immunität vor Verfolgung durch den Internationalen Strafgerichtshof (ICC) gewähren wollen.

(...) Auf der "Sperrliste" der USA stehen auch Südafrika, die Zentralafrikanische Republik, Kolumbien, Brasilien, Uruguay und Venezuela.

### **Hongkong lernt besser**

Erweiterte Pisa-Auswertung bestätigt deutsche Schulprobleme

*Der Tagesspiegel 02.07.2003, <http://www.taz.de>*

Berlin (-rt). Deutschlands Schulen können auch im Vergleich mit Entwicklungsländern nicht glänzen. Eine neue OECD-Analyse der Schulstudie Pisa bestätigt die Probleme: Beim Lesevergleich sind die 15-jährigen Deutschen um einen auf Platz 22 zurückgefallen. In kaum einem anderen Land hängt der Schulerfolg zudem so stark von der Herkunft ab. Länder wie Argentinien und Brasilien sind dabei erfolgreicher. (...)

### **Südamerika probt den Schulterschluss**

Andenstaaten und Mercosur wollen enger kooperieren

*Handelsblatt 01.07.2003, <http://www.handelsblatt.de>*

Die Gemeinschaft der Andenstaaten will mit der Staatengemeinschaft Mercosur zusammengehen, um bei den Bestrebungen für eine panamerikanische Freihandelszone (FTAA) eine bessere Verhandlungsposition gegenüber den USA zu erlangen.

(...)

### **Brasilien**

*Der Spiegel 01.07.2003 <http://www.spiegel.de/jahrbuch/0,1518,BRA,00.html>*

#### **Brasilien-Infos**

Redaktionsschluss des Jahrbuches 2003 war der 31. August 2002.

### **Ministro da Justiça diz que invasões do MST 'não são caso de polícia'**

*O Globo On Line, 30.07.2003 <http://www.oqglobo.globo.com>*

RIO - O ministro da Justiça, Márcio Thomaz Bastos, negou nesta quarta-feira que o governo federal esteja devendo uma resposta firme às invasões promovidas pelo Movimento dos Trabalhadores Sem Terra. Em entrevista ao programa "Bom Dia Brasil" da Rede Globo, Bastos afirmou que o Brasil tem um estado democrático que reconhece a existência de uma causa social, mas que não se trata de "caso de polícia".

O governo está fazendo o que tem de fazer. Vivemos num estado democrático e reconhecemos a existência da causa social, mas reconhecemos que esse não é um caso de polícia - disse o ministro.

Bastos afirmou que as angústias do grupo podem ser manifestadas, desde que dentro da lei. Ele reafirmou que o governo "não está dormindo" e que as polícias têm feito um bom trabalho em relação às invasões dos sem-terra.

A Polícia Federal e as agências têm feito um trabalho criterioso. O que o governo não quer é exceder na repressão - declarou o ministro.

### **Déficit da Previdência no primeiro semestre é o maior da História**

*epoca online, 25.07.2003, <http://www.epoca.com.br>*

Secretário da Previdência diz que país precisa crescer mais de 2% para equilibrar contas do INSS. O secretário de Previdência, Helmut Schwarzer, informou nesta sexta-feira que o déficit nas contas do INSS (Instituto Nacional de Seguridade Social) no primeiro semestre deste ano foi de R\$ 9,6 bilhões, valor 16,6% superior ao do mesmo período de 2002, quando o saldo negativo foi de R\$ 8,2 bilhões. Esse valor é resultado da diferença entre o volume de benefícios pagos, que chegou a R\$ 45,6 bilhões, e o total arrecadado em contribuições, que somou R\$ 36,1 bilhões. O déficit é o maior da História em termos reais, ou seja, já descontada a inflação. (...)

### **Morre turista alemão baleado por assaltantes na Estrada das Paineiras**

*Agência Brasil, Brasil Agora, 29.7.2003, <http://www.radiobras.gov.br>*

ABr Rio, - O turista alemão Harbert Sreybeger morreu, hoje à tarde, no Hospital Silvestre, em Santa Tereza. Ele estava passeando na Estrada das Paineiras, zona sul do Rio, em companhia de um amigo, quando foi vítima de um assalto. Além do assédio aos turistas, os criminosos fizeram um disparo que atingiu a cabeça de Harbert. O amigo do turista alemão foi levado para a Delegacia de Atendimento ao Turista, onde prestou depoimento sobre o fato com a ajuda de um representante do Consulado da Alemanha.

A polícia está vasculhando toda a área à procura dos criminosos. Este foi o terceiro assalto sofrido por turistas estrangeiros naquela região neste ano, apesar do trabalho policial que vem sendo desenvolvido pela Polícia Militar e pela Delegacia de Atendimento ao Turista.

Francisco Macedo. NF

### **Alemanha transfere ao Brasil tecnologia de certificação do biodiesel**

*Agência Brasil, Brasil Agora, 15.7.2003, <http://www.radiobras.gov.br>*

A Faculdade de Ciências Aplicadas de Meinheim, Alemanha, vai transferir ao Brasil a tecnologia usada na certificação do biodiesel alemão. Acordo nesse sentido foi assinado, hoje, pelo secretário estadual de Ciência, Tecnologia e Inovação do Rio de Janeiro, Fernando Peregrino, ao participar, na Alemanha, do Simpósio de Desenvolvimento Sustentável, promovido pela Universidade de Tübingen.

Pioneiro na utilização do biodiesel, o país conta com mais de 100 mil veículos abastecidos com o combustível limpo e renovável. Peregrino apresentou, no evento, as etapas do Programa RioBiodiesel, que possibilitará ao governo do estado iniciar a produção do óleo, com o plantio de oleaginosas, seu processamento até a comercialização. O programa pretende gerar, nos próximos quatro anos, 45 mil empregos no campo, ocupando 15 mil hectares plantados no interior.

O secretário disse ainda que o Simpósio 2005 de Desenvolvimento Sustentável será realizado no Rio de Janeiro. Amanhã (16), ele participa do Seminário sobre Biodiesel, em Meinheim. O mesmo evento será realizado em 2004, no Rio.

Alana Gandra. LCC

### **Embaixada alemã doa R\$ 12 mil para construção de cisternas no Nordeste**

*Agência Brasil, Brasil Agora, 11.7.2003, <http://www.radiobras.gov.br> 20:58*

Brasília - Um cheque simbólico no valor de R\$ 12.279,00 foi entregue hoje (11) pelo embaixador da Alemanha no Brasil, Uwe Kaestner, para Valquíria Alves Snith Lima, presidente da Articulação do Semi-Árido (ASA). Os recursos foram obtidos com os concertos dos pianistas Genova e Dimitrov, realizados ontem na Embaixada da Alemanha e na quarta-feira (09) no Teatro Nacional, ambos em Brasília (DF). O valor será utilizado para construir cisternas

em municípios do nordeste brasileiro.

Uwe Kaestner reforçou a disposição do governo alemão em contribuir com o Fome Zero e justificou o direcionamento do valor para as obras hídricas. "Há voluntários alemães trabalhando no Nordeste do Brasil e ao perguntarem para as pessoas o que elas mais desejam, muitos dizem que é água". Para o secretário-executivo do Ministério de Segurança Alimentar e Combate à Fome, Flávio Botelho, a iniciativa demonstra a abrangência do Fome Zero. "Cisternas são obras para serem utilizadas por muito tempo. É uma ação estruturante".  
RE, CBM

**Impressum:**

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,  
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,  
Präsidentin: Sabine Eichhorn,  
Tel.: 0228 / 21 07 07, Fax: 0228 / 24 16 58  
Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion)  
Luciana Aguilera, Michael Rose, Joas  
Kotzsch, Raquel Fabricio  
Koordination: Luciana Aguilera